

Das Allerletzte : gesagt ist gesagt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

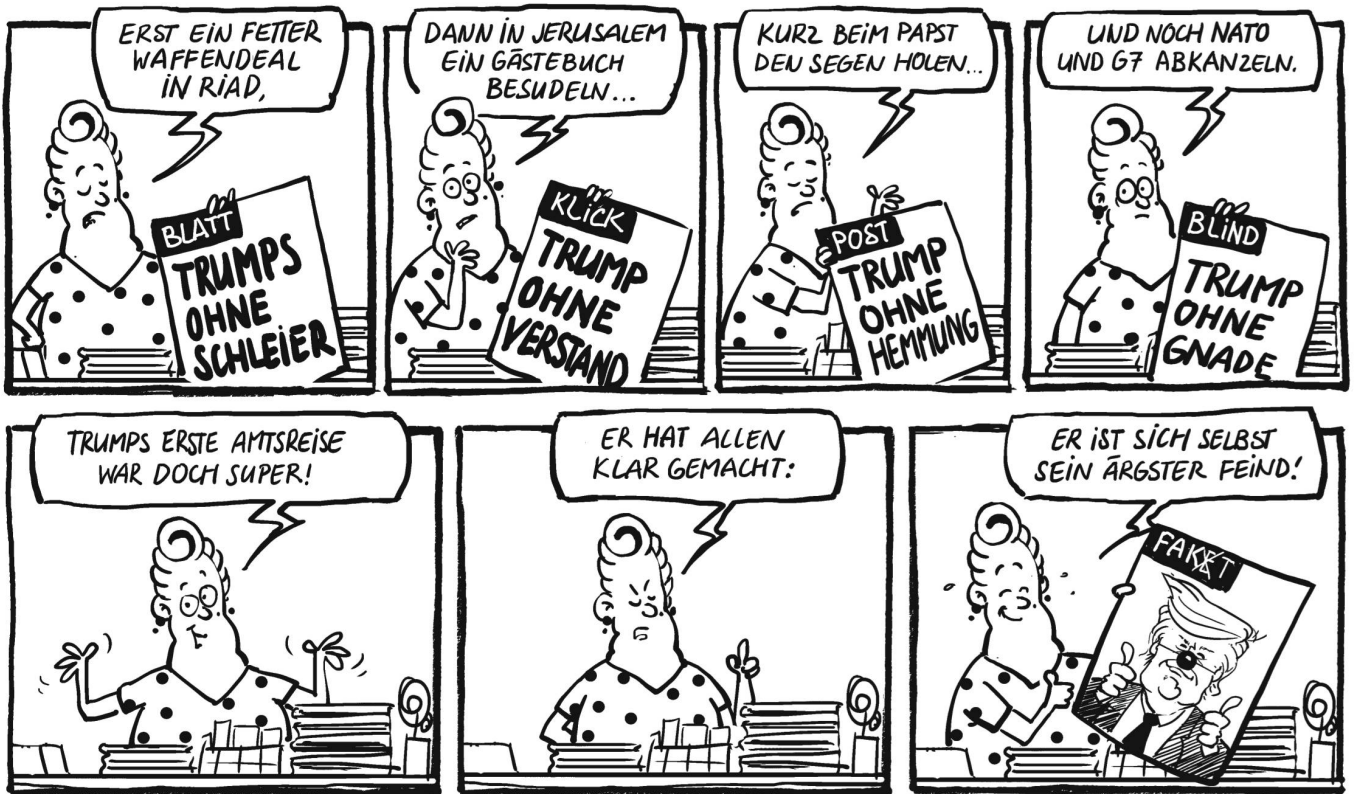
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Ferdinand Piëch, ehemaliger VW-Diktator:
 «Vergesst die Kunden nicht!»
Nur sie machen Boni möglich.

McDonald's-Gründer Ray Kroc:
 «Demokratie geht durch den Magen.»
... durchquert den Darm und wird am Ende ...

Madame Etoile Monica Kissling:
 «In diese Woche lustvoll neu starten!»
Am Montag?

CSU-Politikerin Ilse Aigner:
 «Eine alleinstehende Frau ist für viele das Schlimmste.»
Bayrische Klarheit.

Neue Internetadresse für misshandelte Männer:
 «Gib-dich-nicht-geschlagen.de»
Leider nur für Deutsche.

Reklame der Raiffeisen-Bank:
 «Gute Beratung denkt nicht nur mit. Sondern auch digital.»
Was zu beweisen war.

Myles Jackman, Porno-Graf:
 «Pornografie ist der Kanarienvogel in der Kohlemine der Meinungsfreiheit.»
Aha, daher setzt Trump wieder auf Kohle.

Kaninchenzüchterverein Radebeul (D):
 «Hilfe! Wir haben nur noch drei aktive Mitglieder!»
Einen sächsischen Rammler und zwei Goldköpfchen lassen hoffen.

Antonio Simona, Leiter des Empfangszentrum Chiasso:
 «Wir haben es hier mit Menschen zu tun, nicht mit Kartoffelsäcken.»
Präziser: Reissäcken.

Philipp Lahm über die Zeit nach dem FC Bayern:
 «Eine Weltreise endet bei mir am Tegernsee.»
Nie mehr nach Madrid.

Ein nicht genannt werden wollender KGB-General in Moskau:
 «Ein Staat, in dem es keine Korruption gibt, bringt niemandem etwas.»
Sind wir lernfähig?

Hans Krüsi, Hilfswerk «Chance»:
 «Das ist der Weg, um den Strom von Flüchtlingen zu stoppen.»
Einfach Stecker raus.

Wer hat es gesagt?
 «Was war los, als ich weg war?»
 a) Christoph Blocher
 b) Barack Obama
 c) Marija Scharapowa
 d) Wladimir Klitschko

Richtig ist: b)